

Tour der Hoffnung: Team Bensheim beim Auftakt mit dem Bundespräsidenten dabei / Heute Spendenübergabe von 112000 Euro

Horst Köhler signiert Bergsträßer Radtrikot

BENSHEIM/GIESSEN. Großer Bahnhof für die Tour der Hoffnung. Erstmals radelte am vergangenen Mittwoch mit Bundespräsident Horst Köhler aktiv ein Staatsoberhaupt bei der Spendentour zugunsten leukämiekranker Kinder mit.

Entsprechend groß waren die Sicherheitsmaßnahmen beim diesjährigen Prolog rund um Gießen, auf der Horst Köhler rund 20 Kilometer die circa 250 „Hoffnungsfahrer“ begleitete. Mittendrin eine Abordnung vom Team Bensheim Tour der Hoff-

nung, welche am heutigen Samstag eine Spende von 112 000 Euro an die Verantwortlichen um Schirmherrin Petra Behle übergeben wird. „Der Bundespräsident gab sich im Rahmen der Möglichkeiten sehr volknahe. So konnten auch wir ein Trikot unserer diesjährigen Tour der Bergstraße von ihm signieren lassen“, freute sich Sprecher Helmut Richter.

Bereits im Juni dieses Jahres konnte das Bensheimer Team mit der erstmals durchgeführten Tour der Bergstraße in zwölf Gemeinden

150 000 Euro an Spenden einnehmen.

Ein Riesenergebnis, das man so nicht erwartet hatte. 25 Prozent des Erlöses verbleiben bekanntlich in den jeweiligen Gemeinden.

Unvergessen auch das am gleichen Abend veranstaltete zweistündige Konzert der Big Band der Bundeswehr auf dem Beauerer Platz.

In Gießen trafen die Bensheimer Tourteilnehmer auch eine Vielzahl der prominenten Unterstützer der Tour der Bergstraße. So gab es unter

anderem ein freudiges Wiedersehen mit Tour-Kapitän Kai Hundertmark (ehemaliger Teilnehmer der Tour de France), mit Zehnkampflegende Guido Kratschmer oder mit dem Olympiasieger im Bahnradvierer von 1976, Hans Lutz.

Die 26. Tour der Hoffnung wird die Teilnehmer in diesem Jahr auch nach Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen führen.

Im vergangenen Jahr konnten 1,18 Millionen Euro gesammelt werden.

zg



Bundespräsident Horst Köhler signierte während der Auftakt-Etappe zur diesjährigen Tour der Hoffnung in Gießen ein Trikot der Tour der Bergstraße, das deren Sprecher Helmut Richter (l.) bereithielt.

BILD: OH